

Monitoring - Executive Summary

zum Jahresbericht 2022

zum Stichtag 31.12.2022 über den Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.12.2022

Ziel des Monitorings ist die empirische Erfassung wesentlicher Daten zur Realisierung der Initiative Erwachsenenbildung in den Programmbereichen *Basisbildung und Pflichtschulabschluss*. Das Monitoring liefert in Halbjahres- und Jahresberichten laufend Ergebnisse zum Prozess der Umsetzung.

Im Monitoring werden Eintritte, Teilnahmen, Verläufe und Rahmenbedingungen (Akkreditierung, Förderungen) der Umsetzung der Bildungsangebote in Kursform valide erfasst. Alle Beobachtungen werden in den Berichten für Österreich gesamt und differenziert nach Bundesländern dargestellt. Zu den Teilnehmenden werden wesentliche soziodemografische Angaben (Alter, Geschlecht u.a.) ausgewertet. Eine wesentliche Frage betrifft den Vergleich der Zielgrößen laut Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG mit den faktischen Teilnahmen. Die Daten geben damit Auskunft über Struktur und Verlauf der Kursteilnahmen, wobei die Ergebnisse für die Programmbereiche Basisbildung und Pflichtschulabschluss getrennt dargestellt werden.

Aufgrund des Zeitaufwands für die Dateneingabe durch die Bildungsträger wird für die laufende Berichterstattung ein zeitlicher Abstand von ca. 4-6 Monaten zwischen Berichtszeitraum und Bericht eingehalten. Bezüglich der Vollständigkeit der erhaltenen Daten zeigen systematische Prüfungen, dass die Daten insgesamt von guter Qualität sind. Die Datenqualität bei den Stammdaten der Teilnehmenden erreicht im Durchschnitt 99 %, jene der Verlaufsdaten 95 %.

Initiative Erwachsenenbildung
1010 Wien, Universitätsstraße 5

office@initiative-erwachsenenbildung.at
Tel.: (01) 53408 -308/311

<https://www.initiative-erwachsenenbildung.at>

Basisbildung

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 wurden 7.798 Teilnahmen in Kursen der Basisbildung gezählt. 7.414 Neueintritte in Basisbildungskurse konnten in diesem Zeitraum verzeichnet werden. Damit wurde der anvisierte jährliche Zielwert von 4.483 erreicht.

Die Teilnahmen lassen sich insgesamt folgendermaßen charakterisieren:

- Der Frauenanteil ist seit dem Beginn der Programmperiode (2018: 57,1 %) kontinuierlich gestiegen und liegt nun bei 69,5 %.
- Personen mit Migrationshintergrund machen 87,8 % der Teilnahmen aus. Der Anteil der Personen ohne Migrationshintergrund beträgt 11,2 %. Für die restlichen 1 % existieren keine Angaben zum Migrationshintergrund.¹
- Hinsichtlich der Altersstruktur waren 37,8 % der Teilnahmen von Teilnehmenden zwischen 15 und 25 Jahren, 53,0 % von Teilnehmenden zwischen 26 und 55 Jahren und 9,2 % von Teilnehmenden über 56 Jahren.

Zwischen 01.01.2022 und 31.12.2022 wurden in der Basisbildung 5.997 Abschlüsse gezählt. Innerhalb des Berichtszeitraums kam es zu 1.061 vorzeitigen Austritten. 85 % der Teilnahmen, die im Berichtszeitraum endeten, waren erfolgreiche Abschlüsse.

Zum Zeitpunkt Ende des Jahres 2022 waren 136 Bildungsangebote im Programmbereich Basisbildung akkreditiert. Gefördert waren in diesem Zeitraum 127 Bildungsangebote von 45 Bildungsträgern.

¹ Als Personen mit Migrationshintergrund werden im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Menschen bezeichnet, deren beide Elternteile im Ausland geboren wurden (analog zur Definition der Statistik Austria).

Pflichtschulabschluss

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 waren 3.212 Teilnahmen in Pflichtschulabschlusskursen zu verzeichnen, 2.100 davon waren Neueintritte. Der österreichweite Zielwert für 2022 von 1.945 wurde somit erreicht.

Die Teilnahmen lassen sich insgesamt folgendermaßen charakterisieren:

- Die Geschlechterverteilung im Programmbereich Pflichtschulabschluss zeigt im Jahr 2022 einen Frauenanteil von 47,9 % und einen Männeranteil von 51,8 %. Seit dem Beginn der Programmperiode (2018: 30,3 %) ist der Frauenanteil kontinuierlich gestiegen. Die Neueintritte im Berichtszeitraum zeigen einen Frauenanteil von 48 %.
- Personen mit Migrationshintergrund machten 80,1 % der Teilnahmen aus. 16,3 % der Teilnahmen haben keinen Migrationshintergrund. Bei 3,5 % der Teilnahmen ist dieser nicht zuordenbar.
- Hinsichtlich der Altersverteilung machen weiterhin junge Teilnehmende die bei weitem größte Gruppe aus. Bei 72,4 % der Teilnahmen sind die Teilnehmenden nicht älter als 25 Jahre. Teilnehmende zwischen 26 und 55 Jahren machen 27,2 % aus. Nur 0,3 % der Teilnahmen kommen von Personen ab 56 Jahren.

Im Berichtszeitraum schlossen 1.388 Teilnehmer/innen ihre Pflichtschulabschlusskurse ab. Im gleichen Zeitraum endeten 429 Teilnahmen vorzeitig. Die Abschlussquote der Teilnahmen im Berichtszeitraum lag somit bei 76,4 %. 937 der Teilnehmenden konnten einen Gesamtabschluss erreichen.

Bis zum Stichtag 31.12.2022 waren 37 Bildungsangebote im Programmbereich Pflichtschulabschluss akkreditiert. Gefördert waren in diesem Zeitraum 31 Bildungsangebote von 29 Bildungsträgern.